

Antrag der Fraktionen Bü 90/Grüne, CDU und Volt vom 9. Mai 2022 betr. Konzept für die Mobilitäterschließung Marienplatz



Darmstadt 09.05.2022

A N T R A G

Der Magistrat wird beauftragt ein Konzept für die Mobilitäterschließung und Straßenraumgestaltung im Umfeld des Neubaus auf dem sog. Marienplatz zu erstellen.

Begründung:

Mit der Bebauung des sogenannten Marienplatzes erhält die Darmstädter Innenstadt einen neuen Schwerpunkt an ihrem südwestlichen Rand, der Einfluss auf Wegebeziehungen hat, neuen Ziel- und Quellverkehr erzeugt, aber auch eine abstrahlende Wirkung auf die umliegenden Straßenzüge entfaltet.

Seit der Diskussion um die Bebauung des sog. Marienplatzes steht die Errichtung einer Straßenbahnhaltestelle in diesem Bereich zur Diskussion und ist als Maßnahme im Nahverkehrsplan festgehalten. Gleichzeitig ergäbe sich durch eine weitere Haltestelle ein unregelmäßiges Haltestellenraster. Daher ist zu prüfen, ob analog zum Davia-Projekt in der westlichen Bismarckstraße eine neue Anordnung der vorhandenen Haltestellen im Verlauf der Heidelberger Straße oder eine zusätzliche Haltestelle möglich und sinnvoll ist.

Im Verlauf der Heidelberger Straße zeigen in den Grünflächen im Bereich der Sandstraße und Riedeselstraße Trampelpfade ein starkes Bedürfnis nach zusätzlichen Querungsmöglichkeiten. Mit der Bebauung des sog. Marienplatzes mit Wohnungen, ergänzt um Nahversorgung und eine Kita werden diese Bedarfe zunehmen. Daher ist zu prüfen, wie dieses Bedürfnis erfüllt werden kann.

Weiterhin sind der Staatstheaterparkplatz auf dem Marienplatz, der anschließende Spielplatz sowie die Fußwege entlang des Theaters zum Georg-Büchner-Platz in ihrer Gestaltung unbefriedigend. Im Westen des Marienplatzes entsteht mit der Sanierung des Grünzuges Havelstraße eine Naherholungsfläche auch für die Bewohner:innen der Neubebauung sowie nördlich davon eine Grundschule. All diese Aspekte sollen aufgegriffen werden, um die Fuß-, Rad- und KFZ-Beziehungen im Umfeld zu prüfen.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Malena Todt
Andreas Ewald
(Fraktionsvorsitzende)

Roland Desch
(Fraktionsvorsitzender)

Nicolas Kämmerer
(Fraktionsvorsitzender)